

Beschluss Vier Gleise statt sechs Spuren: Planungskapazitäten sinnvoll nutzen

Gremium: Kreismitgliederversammlung Pinneberg

Beschlussdatum: 27.09.2025

Tagesordnungspunkt: 5.1. Sachanträge

Antragstext

- 1 Der Kreisverband Pinneberg von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN spricht sich entschieden
- 2 gegen den geplanten sechsstreifigen Ausbau der A23 zwischen den Anschlussstellen
- 3 Eidelstedt und Tornesch aus. Das Verkehrsaufkommen rechtfertigt diesen massiven
- 4 Eingriff nicht, zudem ist das Projekt wirtschaftlich nicht vertretbar. Es bindet
- 5 Planungskapazitäten und Mittel, die dringend an anderer Stelle benötigt werden.

- 6 Wir fordern, dass Ressourcen prioritär in den Ausbau der Schiene fließen,
- 7 insbesondere in die Realisierung des dritten und vierten Gleises, um eine
- 8 nachhaltige und zukunftsfähige Verkehrsinfrastruktur im Kreis und der
- 9 Metropolregion sicherzustellen. Zudem muss die im Koalitionsvertrag Schleswig-
- 10 Holstein festgelegte Reaktivierung und Erweiterung der Bahnanbindung Uetersen-
- 11 Tornesch nach Hamburg Nord/Barmbek sofort mitgeplant werden. Mit einer
- 12 Schienenanbindung in den Hamburger Norden würde die A23 deutlich entlastet. Dies
- 13 ist für den Wirtschaftsstandort Kreis Pinneberg, aber auch im Hinblick auf das
- 14 neu zu bauende Krankenhaus in Pinneberg Nord von zentraler Bedeutung, da eine
- 15 leistungsfähige, zuverlässige und klimafreundliche Anbindung für Mitarbeitende,
- 16 Patient*innen und Besucher*innen essenziell ist.

- 17 Gleichzeitig muss gewährleistet bleiben, dass notwendige Anpassungen im Bereich
- 18 der Anschlussstellen vorgenommen werden können, wenn sie der Erreichbarkeit und
- 19 Versorgungssicherheit im Bereich des Krankenhauses dienen.